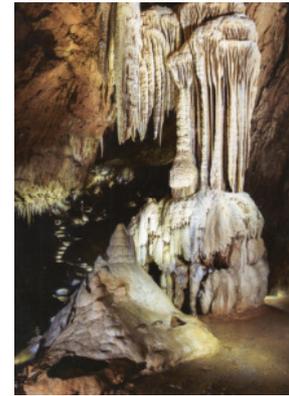


Vereinsausflug vom 06. - 08. September 2019

Kultur und Genuss in der Steiermark

Pünktlich um 6 Uhr war Abfahrt am Bahnhof Pocking zum diesjährigen Vereinsausflug. Ziel das Almenland in der Steiermark. Selbstverständlich wieder mit an Bord unser „Hauschaffeur“ Michael Geist und seine Frau Marianne, die für den Bordservice sorgte. Das Wetter zeigte sich dieses Jahr nicht von seiner besten Seite, so dass die angedachte Kaffeepause wegen Regens abgebrochen und verschoben wurde. Letztlich klappte es dann doch noch mit der verdienten Frühstückspause. Besonders die selbstgebackenen Kuchen kamen wieder sehr gut an. Der erste Programmpunkt war dass die Lurgrotte in Semriach. Es handelt sich hier um Österreichs größte Tropfsteinhöhle. Im „großen Dom“, dort wo die „Steine leben“ gab es dann ein Lichtspiel, gepaart mit klassischer Musik, welches einen Kampf zwischen Gut und Böse darstellte. Durch die neue und effektvolle LED-Beleuchtung erschienen die Tropfsteine noch eindrucksvoller in ihrer Farbe und Schönheit. Anschließend ging es dann weiter nach Arzberg zur Stollenkäseverkostung. Die Käselaibe hier reifen im ehemaligen Silberbergwerk in 100 m Tiefe bei einer konstanten Temperatur von 10° C.



Dann ging es zu unserer Unterkunft dem Naturoparkhotel Bauernhofer in Brandlucken auf 1132 m Seehöhe. Vor dem Abendessen nutzen einige Teilnehmer noch das Wellnessangebot des Hotels. Der Samstag führte uns dann unter ortskundiger Leitung ins steirische Vulkanland. Zunächst besuchten wir in Fehring eine traditionelle steirische Kernölmühle, bevor es dann weiter zur Riegersburg ging. Zum Glück blieb es während dieser Zeit trocken, so dass die „stärkste Festung der Christenheit“ auf einem 482 m hohen Vulkankegel ohne Regenschirm erkundet werden konnte. Interessant waren vor allem das Hexenmuseum und die historischen Räume der Burg. Bevor es zum Hotel zurück ging, gab es noch eine Schnapsverkostung bei Obst- und Schnaps Wilhelm in Puch bei Weiz. Da waren schon ein paar leckere Tröpfchen dabei, von denen einige mit nach Hause genommen wurden.

Zum Ausklang des zweiten Tages stand dann noch ein steirischer Abend mit steirischem Buffet in der „Brandluckener Huabn“ auf dem Programm. Mit viel Witz, Musik und Charme brachten die beiden Musiker eine Bombenstimmung in die Gruppe hinein. Alle hatten riesigen Spaß an diesem Abend. Am Sonntag besuchten wir vor der Heimreise noch die Tierwelt und das Gartenschloss Herberstein. Zunächst konnten die Teilnehmer auf eigene Faust den Tiergarten erwandern. Viele nutzten die Gelegenheit die verschiedenen Tierfütterungen zu beobachten. Zum Abschluss gab es noch eine Führung im Gartenschloss. Auf der Heimfahrt kehrte man noch gemeinsamen Abendessen ein. Gegen 20:30 Uhr hatte uns Michael wieder wohlbehalten am Bahnhof Pocking abgesetzt.

